

Medienmitteilung

11. Dezember 2013

Axpo beantragt Projektänderung bei Spannungsumstellung Hasli-Schlattingen

Bei der geplanten Spannungsumstellung der bestehenden 50-Kilovolt-Leitung zwischen den Unterwerken Hasli und Schlattingen im Kanton Thurgau auf 110 Kilovolt (kV) wird Axpo eine Projektänderung beantragen. Auf der Teilstrecke zwischen Pfynd und Etwilen wird eine Verkabelung ausgearbeitet.

Aufgrund geänderter Rahmenbedingungen, insbesondere infolge markanter Entwicklungen der Kabelpreise, hat Axpo die Freileitungs- und Verkabelungsvarianten der Spannungsumstellung der 50-Kilovolt-Leitung zwischen den Unterwerken Hasli und Schlattingen neu beurteilt. Daraus folgend wird Axpo nun für den Abschnitt zwischen dem bestehenden Mast 15 in Pfynd und dem Mast 148 südwestlich von Etwilen eine Verkabelung beantragen.

Axpo berücksichtigt bei dieser Entscheidung bezüglich Leitungsvarianten wirtschaftliche, ökologische und technische Aspekte. Aufgrund der neuen Ausgangslage ist der Aspekt Wirtschaftlichkeit für diesen Streckenabschnitt bei beiden Varianten nahezu ausgeglichen. In Bezug auf Raumentwicklung und Umweltschonung überwiegen die Vorteile zugunsten der Kabelvariante. Hinzu kommt, dass in diesem Fall infolge technischer Gegebenheiten eine neue Leitung – unabhängig ob Freileitung oder Kabel – zu erstellen ist. Im Sinne einer Gesamtabwägung hat sich Axpo deshalb entschieden, beim Bundesamt für Energie einen Antrag auf Sistierung des bestehenden Projektes zu beantragen und in einem nächsten Schritt eine Projektänderung zugunsten einer Verkabelung einzureichen.

Auf dem Abschnitt zwischen Mast 504 bis zum Unterwerk Schlattingen ist hingegen lediglich ein minimaler Umbau der bestehenden Freileitung notwendig, um die Spannung von 50 auf 110 Kilovolt zu erhöhen. Dementsprechend kommt Axpo nicht umhin, dieses kurze Teilstück weiterhin als Freileitung zu beantragen.

Axpo Holding AG

Corporate Communications

Zollstrasse 62 | CH-8021 Zürich

T 0800 44 11 00 | F +41 44 278 41 12 | www.axpo.com



Spannungsumstellung von zentraler Bedeutung

Axpo baut ihr bestehendes überregionales Verteilnetz (50 kV) sukzessive für den Betrieb mit 110 kV um. Die Spannungsumstellung ist langfristig für die Versorgungssicherheit in der gesamten Nordostschweiz von zentraler Bedeutung. Sie ist ökologisch und volkswirtschaftlich sinnvoll. Mit der Spannungserhöhung können vorhandene Engpässe beseitigt und dem steigenden Energie-Bedarf Rechnung getragen werden.

Weitere Auskünfte

Axpo Holding AG | Corporate Communications
Media Hotline | 0800 44 11 00 (Schweiz) | +41 44 278 41 10 (international)
medien@axpo.com | www.axpo.com

Über Axpo

Die Axpo Gruppe mit der Axpo Power AG, der Axpo Trading AG und der Central-schweizerischen Kraftwerke AG (CKW) ist ein Schweizer Energieunternehmen mit lokaler Verankerung und europäischer Präsenz. Axpo ist zu 100 Prozent im Eigentum der Nordostschweizer Kantone und versorgt zusammen mit ihren Partnern rund drei Millionen Menschen in der Schweiz mit Strom. Axpo ist von der Produktion bis zur Verteilung und zum Vertrieb von Strom sowie im internationalen Energiehandel tätig. Zudem bietet Axpo innovative Energiedienstleistungen für Kunden in der Schweiz und in Europa an.